



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

13.5057.02

BVD/P135057
Basel, 17. April 2013

Regierungsratsbeschluss
vom 16. April 2013

Schriftliche Anfrage André Auderset betreffend gefährlicher Dauer-Sperre der Gärtner-Brücke

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage André Auderset dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Im Zusammenhang mit der Weiterführung der Tramlinie 8 nach Weil musste auch die Brücke über die Wiese bei der heutigen Tram-Endstation – die sogenannte Gärtnerbrücke – erneuert werden. Diese Erneuerung ist seit vielen Monaten beendet. Trotzdem ist die Brücke weiterhin gesperrt.

Für den Fussgängerverkehr wurde seitlich eine schmale Passage geöffnet. Diese wird allerdings auch immer wieder von Velo- und Mofafahrern benutzt, was zu gefährlichen Situationen für die zu Fuss Gehenden führt.

Die Absperr-Latten zur Hochbergerstrasse hin werden immer wieder entfernt oder verschoben. Da diese dann in die Fahrbahn ragen und Velofahrende für Automobilisten völlig unerwartet dort einbiegen, entstand ein weiterer Gefahrenpunkt.

Es stellen sich folgende Fragen:

1. Warum wird die fertige Brücke nicht endlich dem Verkehr übergeben?
2. Welches Verkehrsregime ist vorgesehen – in welchem Zeitplan?
3. Könnte im Sinne einer Sofortmassnahme nicht wenigstens das Befahren mit Zweirädern so geregelt werden, dass diese nicht sich selbst und andere in Gefahr bringen?

André Auderset“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Warum wird die fertige Brücke nicht endlich dem Verkehr übergeben?

Nach den abgeschlossenen technischen Abnahmen wurde die Gärtnerstrassenbrücke am 28. November 2011 in Richtung Grenze für sämtlichen Strassenverkehr geöffnet. Damit sollte der Umweg über die Kleinhüningerstrassenbrücke vermieden sowie ein durch den Verkehr ungestörter Umbau der Tramhaltestelle am Wiesendamm ermöglicht werden. Das Verkehrsregime an der angrenzenden Kreuzung Hochbergerstrasse/Kleinhüningeranlage wurde in Absprache mit der Verkehrsabteilung der Kantonspolizei mit Signalisation und Rechtsvortritt geregelt, so wie dies schon früher der Fall gewesen war. Es war vorgesehen, dass dieses Verkehrsregime solange gelten sollte, bis auf der Kreuzung die geplante Lichtsignalanlage in Betrieb genommen würde.

Anlässlich mehrerer Begehungen wurde festgestellt, dass die Signalisation ordnungsgemäss war. Trotzdem ereigneten sich in den darauffolgenden Wochen an dieser Kreuzung diverse Verkehrsunfälle. Daraufhin entschied die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei, die Gärtnerstrassenbrücke wieder zu schliessen, bis die geplante Lichtsignalanlage an der Hochbergerkreuzung in Betrieb genommen würde.

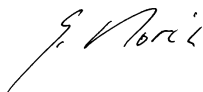
2. *Welches Verkehrsregime ist vorgesehen – in welchem Zeitplan?*

Ende April 2013 wurde die Brücke wieder für den Verkehr in Richtung Norden geöffnet. Die Öffnung ist jedoch provisorisch: In den Schulsommerferien 2013 werden die Tramhaltestelle Wiesendamm und die Gleise Gärtnerstrasse/Wiesendamm inkl. Anschluss an die Brücke gebaut, was zu diversen Verkehrsumstellungen führen wird. Nach Abschluss dieser Arbeiten – voraussichtlich Anfang September 2013 – kann die Brücke definitiv in beiden Richtungen geöffnet werden.

3. *Könnte im Sinne einer Sofortmassnahme nicht wenigstens das Befahren mit Zweirädern so geregelt werden, dass diese nicht sich selbst und andere in Gefahr bringen?*

Wie unter Pkt. 2 erwähnt, ist die Gärtnerstrassenbrücke bereits wieder geöffnet. An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass die Gärtnerstrassenbrücke nicht zu den kantonalen Velorouten gehört: Die entsprechende Veloroute in Richtung Hafen führt über die etwas weiter westlich gelegene Kleinhüningerstrassenbrücke.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin